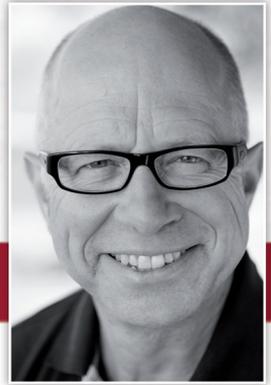


# Aktueller Brief

Mitte November 2011



*Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,*

die etwas dunklere und kalte Jahreszeit ist angebrochen. Das ist die Zeit, in der wir eingeladen werden, nach innen zu gehen und still zu werden. So wie es draußen in der Natur stiller wird, dürfen auch wir uns jetzt besinnen und uns an das Wesentliche unseres Mensch-Seins erinnern. Im ständigen Tun und Hasten, auch im Denken ist dies nicht möglich. Immer öfter ins Nicht-Tun, Nicht-Denken, ins einfache Da-Sein und bei uns sein zu gehen, wird jetzt sehr wichtig.

Viele von uns haben sich im Außen verloren und empfinden Unruhe bis Chaos in ihrem Leben, in ihren Beziehungen und an ihrem Arbeitsplatz. Sie haben den Kontakt zu ihrer eigenen, inneren Wahrheit verloren und ihr Herz verloren. Wenn wir das eine Zeitlang tun, schlägt unser Herz und damit unser Körper Alarm. Unzufriedenheit, Unruhe, Ärger und Ängste und unruhige Nächte plagen uns. Unsere Körper folgen dem unruhigen Geist und leiden unter verdrängten Emotionen der Angst, der Wut, der Trauer, die jetzt von der hochschwingenden Energie dieser Zeit hochgeschüttelt werden wie der Schnee in der kleinen Schneekugel unserer Kindheit, die wir gerne geschüttelt haben.

Jetzt sitzen wir selbst in dieser Schneekugel und das Leben schüttelt uns und fragt: „Was treibst du hier eigentlich? Ist das, was du tust und lebst genau das, was du tun und leben willst? Stimmt diese Arbeit noch für dich und liebst du es, sie zu tun? Stimmt diese Partnerschaft, die Ehe noch? Ist es eine lebendige Beziehung zu einem Menschen, die von Frische, Freude, Liebe und Wertschätzung gekennzeichnet ist? Stehst du am Morgen mit Freude auf und begrüßt den neuen Tag als ein herrliches Geschenk auf Mutter Erde? Liebst du dein Frau-Sein oder dein Mann-Sein?

Diese Fragen verdrängen Millionen von Menschen solange sie können. Solange, bis das Leben ihnen Zeit schenkt und sie oft genug in die waagerechte Lage schickt und krank werden lässt. Wer von sich aus nach innen geht, der kann dies vermeiden.

Der große Wandel von Erde und Menschheit, die große Veränderung in der Transformation 2012 hat längst begonnen. Für viele ist sie sicht- und spürbar auf der Ebene des Körpers und der Psyche. Was bisher nicht angeschaut, sondern verdrängt wurde, das wird jetzt belichtet und aufgedeckt. Die Zeit der Geheimnisse und des ständigen chronischen Verdrängens des Unangenehmen geht jetzt vorbei, sowohl auf der persönlichen wie auf den öffentlichen Bühnen von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft.

Die Krisenerscheinungen, die wir im Jetzt im Privaten wie im Öffentlichen beobachten können, sind als Wegweiser in die Neue Zeit gedacht. Jetzt ist die Zeit, die grundlegenden Fragen des Lebens zu beantworten:

- Wozu stehe ich morgens auf? Wozu lebe ich? Was für ein Mensch will ich sein? Ein Liebender oder ein Verurteilender, ein Verbindender oder ein Trennender?
- Bin ich im Frieden mit mir selbst und meiner Vergangenheit? Wenn nein, bin ich bereit und willens, jetzt Frieden zu machen und mir selbst und Anderen zu vergeben?
- Bin ich bereit, in meinem Nächsten, d. h. in jedem Menschen meinen Bruder, meine Schwester zu erkennen

und sie mit Wertschätzung und Liebe zu behandeln?

- Bin ich bereit, meinen Beitrag zu leisten zu einer Gemeinschaft der Menschen, die in Freude miteinander arbeitet, lebt und das Leben feiert?

Ich wünsche Ihnen viel Zeit für sich selbst und dass Sie diese Zeit nutzen für die Stille und den Kontakt zu Ihrem Herzen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

*Robert D. Zitz*

